

Nach Winnenden

Der nach dem Amoklauf von Winnenden einberufene Sonderausschuß im baden-württembergischen Landtag hat seinen Abschlußbericht am Dienstag vorgelegt. Darin empfiehlt er deutlich mehr Stellen für Beratungslehrer und Schulpsychologen. Die Zahl letzterer müsse auf 200 verdoppelt werden, forderte der Vorsitzende des Ausschusses, Christoph Palm (CDU), zudem müsse das Land 250 zusätzliche Stellen für Beratungslehrer schaffen. Außerdem wird empfohlen, einen Studiengang »Schulpsychologie« in Baden-Württemberg einzuführen. Palm zufolge könnten die Vorschläge innerhalb von drei bis fünf Jahren umgesetzt werden. Dies würde gut 30 Millionen Euro pro Jahr kosten. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140777.nach-winnenden.html>